

- MEDIENMITTEILUNG -

AWM zur Abstimmung vom 18. Mai über das Gripen-Fonds-Gesetz – JA zum Gripen

Wachsende Entschlossenheit für den Gripen

Die AWM hat von den jüngsten Umfragewerten und der zunehmenden Anzahl der befürwortenden Stimmen für den Gripen erfreut Kenntnis genommen. Die Milizorganisationen werden den Kampf für das Gripen-Fonds-Gesetz mit aller Konsequenz weiterführen, um am 18. Mai das Volksmehr zu erreichen.

Zürich, 9. Mai 2014 – Bei der Stimmbevölkerung setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, dass die Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA) und ihre ebenfalls armeeabschaffenden Komparsen die eigenständige Schweizer Lufthoheit sabotieren wollen. Ohne den Ersatz für die bald ausserdienstgestellten Tiger F-5 wäre die Funktionsfähigkeit der Luftwaffe erheblich beeinträchtigt, und sie wäre nicht mehr in der Lage, den nötigen Grad an Kontrolle, Schutz und Verteidigung des Schweizer Luftraums zu gewährleisten.

«Eine moderne und funktionierende Luftwaffe braucht den Gripen», betont Andreas Widmer, AWM-Präsident.

Armeeabschaffer am Werk

Es sei daran erinnert, dass die Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA) beim Referendum gegen das Gripen-Fonds-Gesetz federführend war und eine Mehrheit der Referendumsunterschriften beigesteuert hat. In der pazifistischen Tradition der GSoA-Gründer wollen sie und ihre Mitstreiter aus links-pazifistischen Kreisen die Schweiz schutz- und wehrlos machen. Die Sozialdemokratische Partei sowie die Grüne Partei der Schweiz – beide die Armeeabschaffung in ihren Parteiprogrammen festgeschrieben – sowie eine verschwindend kleine Minderheit aus bürgerlichen Kreisen ohne armeepolitische Relevanz lassen sich vor den GSoA-Karren spannen und gaukeln mit ihren irreführenden Behauptungen vor, dass ein Ersatz für die veralteten Tiger-Flugzeuge unnötig sei.

Interessanterweise wird von den Gegnern der Flugzeugbeschaffung plötzlich der sich bewährte F/A-18 der Schweizer Armee sehr gelobt. Dies erfolgt ausgerechnet aus jenen Kreisen, die 1993 den F/A-18 gar nicht beschaffen wollten. Was wäre, wenn die Stimmbürger damals den Schalmeienklängen der Linken gefolgt wären? Unsere Luftwaffe wäre am Boden.

Schweiz braucht sicheres Dach

Die GSoA und ihre Mit-Armeeabschaffer wollen das schützende Dach der Luftwaffe durchlöchern. Die AWM ist überzeugt, dass sich das Volk nichts vormachen lässt und für den Schutz des eigenen Luftraumes einsteht.

Für direkte Auskünfte:

Andreas Widmer
Präsident

Telefon: 071 911 60 22

Die «Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee» (AWM), gegründet 1983, ist ein Zusammenschluss von gesamtschweizerisch wirkenden, an militärpolitischen Fragestellungen interessierten Organisationen und Verbänden. Sie behält sich vor, zu Fragen nationaler Bedeutung geschlossen ihre Meinung kundzutun. Sie anerkennt dabei die Autonomie der einzelnen Mitglieder.

- Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)
- Schweizerischer Unteroffiziersverband (SUOV)
- Landeskonferenz der militärischen Dachverbände (LKMD)
- Schweizerischer Schiesssportverband (SSV), Luzern
- AVIA, Gesellschaft der Offiziere der Luftwaffe
- Gesellschaft der Generalstabsoffiziere (GGstOf)
- Gruppe GIARDINO
- Unternehmerforum Lilienberg
- EMPA Schweiz, Frauenfeld
- Militärzeitschrift „Schweizer Soldat“
- ASMZ, Allgemeine Schweiz. Militärzeitschrift, Volketswil
- Comité Romand pour une Défense Nationale Crédible (CRDC), Pully
- Pro Libertate, Bern
- Schweizerischer Gewerbeverband (sgv)
- Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen (GMS), Zürich
- Arbeitsgemeinschaft von Christen und Juden für Frieden, Freiheit und Armee (ACJF), Luzern
- Forum Flugplatz Dübendorf, Dübendorf
- Interessengemeinschaft für eine starke und glaubwürdige Armee (ISGA), St. Gallen
- Kantonale Offiziersgesellschaft St. Gallen (KOG SG), St. Gallen
- Kantonale Offiziersgesellschaft Thurgau (KOG TG), Bottighofen
- Kantonale Offiziersgesellschaft Zug (KOG), Zug
- Kantonale Offiziersgesellschaft Zürich (KOG ZH), Zürich
- Kantonaler Unteroffiziersverband Zürich & Schaffhausen (KUOV ZH + SH)
- Ostschweizer Komitee für eine glaubwürdige Landesverteidigung (KOGLA), Wil (SG)
- Pro Militia, Bern
- Protector Aero, Interlaken
- proTELL, Bern
- Aktion Aktivdienst
- Liberale Aktion – Redressement National, Zürich
- Schweizerischer Feldweibelverband (SFwV)
- IG Pro Kampfflugzeuge
- Junge SVP Schweiz, Bern
- Aargauische Vaterländische Vereinigung (AVV), Aarau
- Schweizerzeit, Flaach
- Verein Sicherheitspolitik und Wehrwissenschaft (VSWW), Zürich
- OG Panzer
- Verein ehemaliger Sektionschefs des Zürcher Oberlands